

**Das Deutsch-Polnische Forschungsinstitut
am Collegium Polonicum in Słubice**

lädt ein zur internationalen Konferenz:

***Schutz von Characeen-Seen
im Lebuser Land und in Brandenburg***

Die Veranstaltung findet am

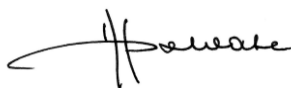
27. Juni 2016

im

**Collegium Polonicum in Słubice
(Konferenzraum CP13)**

statt.

**Wir bitten um Voranmeldungen aller Interessenten
bis zum 31. Mai 2016 an: pukacz@europa-uni.de
Eine Einladung mit Tagungsprogramm wird Ihnen dann in den
kommenden 2 Wochen zugesandt.
Die Teilnahme an der Konferenz ist gebührenfrei.**



Prof. Dr. habilit. Dr. h.c. Andrzej J. Szwarc
Direktor des Deutsch-Polnischen
Forschungsinstitutes



Dr. Andrzej Pukacz
Projektleiter

Die Konferenz ist Bestandteil des Forschungsprojektes

„Kooperationsprogramm zum Schutz von Characeengewässern im Lebuser Land (Polen) und in Brandenburg (Deutschland)“

Dieses Projekt wird von den der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit durch das Auswärtige Amt zur Verfügung gestellten Mitteln gefördert. Seine Bearbeitung erfolgt im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen der Adam-Mickiewicz Universität in Poznań und der Universität Rostock. Hauptziel des Projektes ist der grenzübergreifende Erfahrung- und Informationsaustausch bezüglich aller Aspekte, die den Schutz von Characeengewässern im Lebuser Land und in Brandenburg betreffen.

Characeenseen haben sowohl in Deutschland als auch in Polen einen besonderen Stellenwert. Viele dieser Gewässer sind Klarwasserseen; meist unterliegen sie einem hohen Nutzungsdruck durch die lokale Bevölkerung. Klarwasser-Ökosysteme sind auf der anderen Seite Ökosysteme, die besonders empfindlich auf menschliche Einflüsse reagieren.

Das Lebuser Land und Brandenburg blicken auf eine lange gemeinsame Geschichte zurück; auch klimatisch und geologisch sind sie sehr ähnlich. Damit ergeben sich viele Möglichkeiten für grenzüberschreitende Studien zu den Auswirkungen der Unterschiede in Naturschutzmanagement und Nutzungsdruck, die bislang nur wenig genutzt wurden.

Die Veranstaltung soll sowohl dazu dienen die hier im Rahmen des Projektes angestoßenen Aktivitäten vorzustellen als auch mit Ihnen gemeinsam zu diskutieren, welche Möglichkeiten für weitere derartige Initiativen grenzüberschreitenden Naturschutzes bestehen. Die Konferenz und die darin enthaltenen Diskussion, zu der wir Sie herzlich einladen, dient damit nicht nur der Wissensvermittlung über Characeenseen beiderseits der Oder, sondern soll auch die Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Akteuren im praktischen Umweltschutzbereich intensivieren.



Rahmenprogramm der Konferenz am 27. Juni

10.00 – 10.30 Uhr	Begrüßung
10.30 – 12.00 Uhr	Session I - Vorträge
12.00 – 12.30 Uhr	Kaffeepause
12.30 – 14.00 Uhr	Session II - Vorträge
14.00 – 15.00 Uhr	Mittagessen
15.00 – 16.30 Uhr	Session III - Vorträge
17.00 Uhr	Konferenzabschluss

Rahmenprogramm der konferenzbegleitenden Feldexkursion mit Workshop am 28. Juni

9.00 Uhr	Abfahrt vom Collegium Polonicum in Słubice
	- Besichtigung des Characeen-Sees Jasne bei Torzym
	- Besichtigung des Characeen-Sees Łagowskie in Łagów Lubuski
14.00 Uhr	Rückfahrt zum Collegium Polonicum
	- Laborworkshop
17.00 Uhr	Abschluss

Die Konferenz und der Workshop werden simultan gedolmetscht!

Organisationskomitee:

Univ.- Prof. Dr. habil. Mariusz Pelechaty (Adam-Mickiewicz-Universität Posen)

Prof. Dr. habil. Hendrik Schubert (Universität Rostock)

Dr. Andrzej Pukacz (Deutsch-Polnisches Forschungsinstitut am Collegium Polonicum)

